



---

# Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB 2018





# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort .....	1
2. Erfolgsplan.....	3
3. Vermögensplan.....	4
4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.....	6
4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung.....	6
4.2 Mittelfristige Finanzplanung .....	10
5. Schlussbemerkungen.....	11



## 1. Vorwort

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat mit Beschluss vom 27.09.2013 den Eigenbetrieb „ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur“ (ZV VRR FaIn-EB) gegründet.

Nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat der ZV VRR FaIn-EB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan (s. Punkt 2), einem Vermögensplan (s. Punkt 3) und der Stellenübersicht. Auf die Stellenübersicht wird verzichtet, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt. Die notwendigen Arbeiten werden auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der VRR AöR erledigt und dem ZV VRR FaIn-EB berechnet.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO erstellt (s. Punkt 4).

In der Wirtschaftsplanung 2018 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte berücksichtigt.

### S-Bahn

Bei den Schlusszahlungen für die Fahrzeuge ist berücksichtigt, dass eventuell T€ 5.000 zusätzlich für die Installation von ETCS (European Train Control System) in den Fahrzeugen investiert werden müssen. Weiterhin sind leicht erhöhte Investitionen für vereinbarte Änderungen an den Fahrzeugen eingeplant.

### S-Bahn Köln

Für die geplante Ausschreibung des S-Bahn Netzes Köln sind für den VRR-Fahrzeuganteil in der Planung lediglich Anschaffungsnebenkosten berücksichtigt, da zum Planungszeitpunkt keine weiteren Kostenschätzungen möglich waren.

### Emscher-Münsterland-Netz

Die Kostenschätzung für die Fahrzeugbeschaffung für das Emscher-Münsterland-Netz (RE14/RB45) wurde aktualisiert. Die Fahrzeugkosten sollen teilweise aus Eigenmitteln (vgl. Drucksache Z/IX/2017/237), Darlehensaufnahmen und einer Bundesförderung finanziert werden. Die geschätzten Kosten sind im Vermögens- und Finanzplan enthalten.

### RRX

Es sind leicht erhöhte Investitionen für zwischen den Auftraggebern VRR, NWL, NVR und SPNV-Nord und dem Hersteller einvernehmlich vereinbarte Änderungen an den Fahrzeugen eingeplant.

### Grundstück Dortmund-Eving

Für die abschließende Erschließung des Werkstattgrundstücks sind Investitionen für den Baugrund und den Infrastrukturanschluss nach 2018 verschoben.

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird in 2018 **T€ -2.918** betragen.

Das Defizit wird aus der Rücklage des Eigenbetriebes finanziert. Eine entsprechende Weiterleitung von Mitteln aus der SPNV-Umlage ist vorgesehen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Ab dem Jahr 2020, wenn keine SPNV-Umlage mehr zur Verfügung steht, weist die Planung positive Ergebnisse aus.

Die Verpflichtungsermächtigungen für den Zeitraum 2018 – 2022 betragen T€ 643.385.

## 2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Bezeichnung		Plan 2018 T €
1.	Umsatzerlöse	27.386
2.	Zinserträge	20
3.	sonstige betriebliche Erträge	0
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.799
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-231
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.489
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-15.802
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
9.	sonstige Steuern	-3
<b>Ergebnis</b>		<b>-2.918</b>
10.	Entnahme aus der Rücklage	2.918
11.	<b>Über- / Unterdeckung</b>	<b>0</b>

### 3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2018 sowie der folgenden Jahre, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des ZV VRR FaIn-EB ergeben. Er beinhaltet somit die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von T€ 643.385 (2018 – 2022) für Anzahlungen und Anschaffungsnebenkosten.

Die Finanzierung der Fahrzeuge des Emscher-Münsterland-Netzes soll teilweise aus Eigenmitteln (übertragene Mittel aus dem SPNV-Etat lt. Beschluss WP 2017), einer Darlehensaufnahme sowie einer Bundesförderung erfolgen. Zahlungen für die Fahrzeuge sind für die Jahre 2018 bis 2021 vorgesehen. Die geplante Bundesförderung ist als Einzahlung im Vermögensplan berücksichtigt.

Ebenfalls vorgesehen ist die Anschaffung einer Software zum Controlling der Fahrzeuge.

Bei der Erschließung des RRX-Werkstattgrundstücks kommt es zu einer Planansatzverschiebung zwischen den Jahren 2017 und 2018. Ein Teil der im Wirtschaftsplan 2017 (Nachtrag) enthaltenen Investitionsmittel für das Jahr 2017, insbesondere für den Infrastrukturanschluss, wird voraussichtlich erst im Jahr 2018 verausgabt. Es ist eine Anpassung der Planwerte 2017 und 2018 im Vermögensplan vorgenommen worden. Die Gesamtinvestitionssumme ist gleichbleibend mit dem im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 beschlossenen Wert.

	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	T €	T€	T€	T €	T €	T €	T€

<b>Auszahlungen</b>	<b>133.494</b>	<b>197.257</b>	<b>234.221</b>	<b>328.423</b>	<b>112.530</b>	<b>64.943</b>	<b>41.512</b>
<b>Bruttoinvestitionen SPNV</b>	<b>128.588</b>	<b>187.827</b>	<b>223.607</b>	<b>314.716</b>	<b>79.158</b>	<b>25.754</b>	<b>150</b>
<i>geleistete Anzahlungen</i>							
<i>Fahrzeuge</i>	127.235	177.635	218.911	313.489	78.744	25.589	0
<i>Investition in Software</i>	0	0	500	0	0	0	0
<i>Anschaffungsnebenkosten</i>							
<i>Fahrzeuge</i>	709	851	1.210	1.228	413	165	150
<i>Kauf RRX- Werkstattgrundstück</i>	38	0	0	0	0	0	0
<i>Erschließung und Infrastrukturanschluss</i>	606	9.340	2.985	0	0	0	0
<b>Darlehensstilgung</b>	<b>4.906</b>	<b>9.430</b>	<b>10.614</b>	<b>13.707</b>	<b>33.372</b>	<b>39.189</b>	<b>41.362</b>

<b>Einzahlungen</b>	<b>107.392</b>	<b>221.743</b>	<b>205.130</b>	<b>263.980</b>	<b>57.280</b>	<b>17.917</b>	<b>0</b>
<b>Bankdarlehen (inkl. kapitalisierten Zinsen)</b>	<b>107.392</b>	<b>173.727</b>	<b>203.003</b>	<b>258.024</b>	<b>51.324</b>	<b>14.939</b>	<b>0</b>
<i>Darlehenaufnahme netto</i>	104.598	173.143	201.860	255.000	49.774	14.323	0
<i>Darlehen Mehrwertsteuer</i>	0	0	0	0	0	0	0
<i>Kapitalisierte Zinsen</i>	2.794	584	1.142	3.025	1.550	616	0
<b>Zuführung zur Rücklage / Einzahlungen des ZV VRR</b>	<b>0</b>	<b>47.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzahlungen Dritter</b>	<b>0</b>	<b>916</b>	<b>2.127</b>	<b>5.956</b>	<b>5.956</b>	<b>2.978</b>	<b>0</b>

<b>Cashflow Vermögensplan lfd Jahr</b>	<b>-26.102</b>	<b>24.487</b>	<b>-29.091</b>	<b>-64.443</b>	<b>-55.250</b>	<b>-47.025</b>	<b>-41.512</b>
<b>Finanzmittel Vermögensplan 01.01.</b>	<b>24.393</b>	<b>-1.709</b>	<b>22.777</b>	<b>-6.314</b>	<b>-70.757</b>	<b>-126.007</b>	<b>-173.032</b>
<b>Finanzmittel Vermögensplan 31.12.</b>	<b>-1.709</b>	<b>22.777</b>	<b>-6.314</b>	<b>-70.757</b>	<b>-126.007</b>	<b>-173.032</b>	<b>-214.544</b>

Der negative Cashflow im Vermögensplan ist verursacht durch den Einsatz von Eigenmitteln für die Fahrzeugbeschaffung und das Grundstück sowie durch steigende Tilgungsleistungen. Er ist durch entsprechende Finanzmittel gedeckt (s. Pkt. 4.2 Finanzplan).

## 4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

### 4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €

Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung								
29.1	Umsatzerlöse	13.772	23.911	27.386	38.895	110.168	121.419	131.413
29.2	sonstige betriebliche Erträge	1	210	0	0	0	0	0
29.3	Zinserträge	51	20	20	20	20	20	20
29	<b>Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung</b>	<b>13.824</b>	<b>24.141</b>	<b>27.406</b>	<b>38.915</b>	<b>110.188</b>	<b>121.439</b>	<b>131.433</b>

Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung								
10.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.121	3.109	3.799	8.327	50.373	54.830	57.833
10.2	sonstige betriebliche Aufwendungen	28	68	231	226	367	701	837
10.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.152	9.575	10.489	12.673	16.923	17.125	16.547
10.4	Abschreibungen Sachanlagen	7.933	13.588	15.802	20.355	39.769	43.893	48.427
10.5	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	150	593	929
10.6	Steuern	3	5	3	3	3	3	3
10	<b>Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung</b>	<b>19.237</b>	<b>26.344</b>	<b>30.325</b>	<b>41.585</b>	<b>107.586</b>	<b>117.145</b>	<b>124.576</b>

	<b>Ergebnis</b>	<b>-5.413</b>	<b>-2.203</b>	<b>-2.918</b>	<b>-2.669</b>	<b>2.603</b>	<b>4.294</b>	<b>6.857</b>
	<b>Deckung des Fehlbetrages aus Rücklage</b>	<b>5.413</b>	<b>2.203</b>	<b>2.918</b>	<b>2.669</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Über- / Unterdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.603</b>	<b>4.294</b>	<b>6.857</b>

nachrichtlich:

	<b>Ergebnis</b>	<b>-5.413</b>	<b>-2.203</b>	<b>-2.918</b>	<b>-2.669</b>	<b>2.603</b>	<b>4.294</b>	<b>6.857</b>
	<b>zzgl. Abschreibungen</b>	<b>7.933</b>	<b>13.588</b>	<b>15.802</b>	<b>20.355</b>	<b>39.769</b>	<b>43.893</b>	<b>48.427</b>
	<b>Brutto Cashflow</b>	<b>2.520</b>	<b>11.385</b>	<b>12.884</b>	<b>17.686</b>	<b>42.371</b>	<b>48.187</b>	<b>55.284</b>

**WP 29 Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung****WP 2018 27.406 T€****WP 29.1 – Umsatzerlöse****WP 2018 27.386 T€**

Mit der Inbetriebnahme des Erft-Schwalm-Netzes im Dezember 2017 steigen die Erträge aus der Verpachtung der Fahrzeuge. Die weitere Entwicklung spiegelt die schrittweise Inbetriebnahme weiterer Netze wider. Ab 2019 sind mit der Inbetriebnahme des RRX und der S-Bahn auch die Erträge aus dem Verfügbarkeitsentgelt eingeplant, welche ab dem Jahr 2020 zu einer deutlichen Erhöhung des Ertrages führen. Dem Ertrag aus dem Verfügbarkeitsentgelt steht eine Aufwendung in gleicher Höhe gegenüber. Weitere Erträge sind aus der Verpachtung des RRX-Werkstattgrundstücks berücksichtigt. Auf Grund der neuen Umsatzerlösdefinition des BilRUG zählen nunmehr auch die Erträge aus den Kooperationen für die Nutzung von Software im Rahmen der Geschäftsbesorgung sowie die Einzahlungen als Kostenbeteiligung für die Entwicklung des Fahrzeugfinanzierungsmodells zu den Umsatzerlösen.

**WP 29.2 – Sonstige betriebliche Erträge****WP 2018 0 T€**

Die bisher als sonstige Erträge geplanten Kostenbeteiligungen bzw. Lizenzgebühren sind nunmehr unter dem Punkt 29.1 (Umsatzerlöse) berücksichtigt.

**WP 29.3 – Zinserträge****WP 2018 20 T€**

## **WP 10 Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung**

**WP 2018      30.325 T€**

### **WP 10.1 – Aufwendungen für bezogene Leistungen**

**WP 2018      3.799 T€**

Die Position enthält die Aufwendungen für Rechtsberatung, technische Beratung (Fahrzeugcontrolling nach Inbetriebnahme) und Kosten der Geschäftsbesorgung durch die VRR AöR. Für das Jahr 2018 sind höhere Beratungskosten für die Ausschreibungsverfahren SPNV-Vertrieb, Emscher-Münsterland-Netz und das S-Bahn Netz Köln berücksichtigt. Ab 2019 ist außerdem die Zahlung des Verfügbarkeitsentgeltes in gleicher Höhe wie auf der Ertragsseite enthalten, was auch im Aufwandsbereich zu einer deutlichen Erhöhung führt (vgl. WP 29.1) Im Jahr 2020 ist für den SPNV-Vertrieb eine Kostenbeteiligung für Automatensockel berücksichtigt.

### **WP 10.2 – Sonstige betriebliche Aufwendungen**

**WP 2018      231 T€**

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind insbesondere die anteiligen Ertragsteuern, die dem Eigenbetrieb aus den Kooperationen zugerechnet werden, die Betriebskosten des Grundstücks sowie die Prüfungs- und Steuerberatungskosten. Die Erhöhung resultiert aus den geplanten Ertragsteuern aus der Kooperation RE7/RB48.

### **WP 10.3 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

**WP 2018      10.489 T€**

Durch die bereits bestehenden Darlehensverträge und die geplante weitere Kreditaufnahme für die Fahrzeuge des Emscher-Münsterland-Netzes steigt die Zinsbelastung bis zum Jahr 2021. Ab 2022, wenn sich alle Kredite in der Tilgungsphase befinden, werden die Aufwendungen für Zinsen sinken.

**WP 10.4 – Abschreibungen auf Sachanlagen****WP 2018      15.802 T€**

Mit der Inbetriebnahme weiterer Fahrzeuge steigen die Abschreibungen.

**WP 10.5 – Steuern vom Einkommen und vom Ertrag****WP 2018      0 T€**

Nach jetzigem Planungsstand sind ab 2020 Ertragssteuern zu zahlen.

**WP 10.6 – Steuern****WP 2018      3 T€**

Es handelt sich um die Grundsteuern für das RRX-Werkstattgrundstück in Dortmund. Die Planung wurde an die Ist-Werte 2016 angepasst.

Der planmäßig entstehende Fehlbetrag in Höhe von T€ 2.918 ist durch die Kapitalrücklage gedeckt. In die Rücklage fließen in gleicher Höhe Anteile der SPNV-Umlage ein. Dies ist im Wirtschaftsplan der VRR AöR Teil B (s. Vorlage Z/IX/2017/0364) und im Wirtschaftsplan des Zweckverbandes VRR (s. Vorlage Z/IX/2017/0365) berücksichtigt.

Während in der Erfolgsbetrachtung bis 2019 zunächst noch ein Fehlbetrag ausgewiesen werden muss, wird der Brutto-Cashflow unter Berücksichtigung der Abschreibungen ab 2016 positiv und steigt ab dem Jahr 2017 deutlich an. Dies ist in der mittelfristigen Finanzplanung unter Ziffer 4.2 entsprechend berücksichtigt.

## 4.2 Mittelfristige Finanzplanung

	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €

<b>Finanzmittelzufluss</b>							
Bankdarlehen	107.392	173.727	203.003	258.024	51.324	14.939	0
vom Gesellschafter übertragene Mittel*	9.044	17.468	0	0	0	0	0
Einzahlung in Rücklage (Verlustausgleich)	5.514	2.203	2.918	2.669	0	0	0
Einzahlungen Dritter	0	916	2.127	5.956	5.956	2.978	0
vom Gesellschafter übertragene Mittel (Eigenfinanzierung, Eigenkapitalstärkung)	0	47.100	0	0	0	0	0
sonstige Zu- und Abflüsse	-3.412	-181	-445	-1.475	-412	-336	0
Brutto Cashflow aus Ergebnisrechnung	2.520	11.385	12.884	17.686	42.371	48.187	55.284
<b>Summe Finanzmittelzufluss</b>	<b>121.058</b>	<b>252.618</b>	<b>220.487</b>	<b>282.860</b>	<b>99.239</b>	<b>65.768</b>	<b>55.284</b>

<b>Finanzmittelabfluss</b>							
Investitionen Fzge. (Anzahl. u. ANK)	127.944	178.486	220.622	314.716	79.158	25.754	150
RRX-Grundstück (Kauf und Erschließung)	644	9.340	2.985	0	0	0	0
Darlehensstilgung	4.906	9.430	10.614	13.707	33.372	39.189	41.362
Brutto-Cashflow aus Ergebnisrechnung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Finanzmittelabfluss</b>	<b>133.494</b>	<b>197.257</b>	<b>234.220</b>	<b>328.423</b>	<b>112.530</b>	<b>64.943</b>	<b>41.512</b>

<b>Finanzmittelbestand</b>							
Cashflow lfd. Jahr	-12.436	55.361	-13.733	-45.563	-13.291	826	13.772
Finanzmittel am 01. Januar	32.071	19.635	74.995	61.262	15.699	2.408	3.234
<b>Finanzmittel zum 31. Dezember</b>	<b>19.635</b>	<b>74.995</b>	<b>61.262</b>	<b>15.699</b>	<b>2.408</b>	<b>3.234</b>	<b>17.005</b>

nachrichtlich:

<b>Cashflow Betrachtung</b>							
Cashflow Ergebnisrechnung	2.520	11.385	12.884	17.686	42.371	48.187	55.284
sonstige Zu- und Abflüsse	-3.412	-181	-445	-1.475	-412	-336	0
Cashflow Vermögensplan	-26.102	24.487	-29.091	-64.443	-55.250	-47.025	-41.512
Einzahlung in Rücklage (Verlustausgleich)	5.514	2.203	2.918	2.669	0	0	0
vom Gesellschafter übertragene Mittel	9.044	17.468	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Cashflow lfd. Jahr</b>	<b>-12.436</b>	<b>55.361</b>	<b>-13.733</b>	<b>-45.563</b>	<b>-13.291</b>	<b>826</b>	<b>13.772</b>
Finanzmittel zum 01. Januar	32.071	19.635	74.995	61.262	15.699	2.408	3.234
<b>Finanzmittel zum 31. Dezember</b>	<b>19.635</b>	<b>74.995</b>	<b>61.262</b>	<b>15.699</b>	<b>2.408</b>	<b>3.234</b>	<b>17.006</b>

\* Übertragene Mittel lt. beschlossenen Jahresabschlüssen 2016

Der Finanzplan weist aufgrund der zur Finanzierung der Fahrzeuge und für Erschließungskosten des RRX-Werkstattgrundstücks genutzten Eigenmittel im Jahr 2018 einen geringeren Finanzmittelbestand auf. Durch den weiteren Einsatz von Eigenmitteln wird der Finanzmittelbestand bis zum Jahr 2020 weiter absinken, ab dem Jahr 2021 ist mit einer Steigerung zu rechnen.

Bei der Betrachtung der Finanzmittel ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass diese nicht frei zur Verfügung stehen, sondern dann zunehmend für ein späteres Redesign der Fahrzeuge den Rücklagen zugeführt werden müssen.

## 5. Schlussbemerkungen

Der Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB ist Anlage des Wirtschaftsplanes 2018 des ZV VRR (Drucksache Nr. Z/IX/2017/0365).